

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

57 (27.2.1887) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57. Zweites Blatt.

Sonntag den 27. Februar

1887.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Restaurateurs Friz Rettig Sohn, zum Englischen Hof hier, wurde durch Beschluß Groß. Amtsgerichts hiersebst heute am 25. Februar 1887, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Hubert Feederle, Gerichtsvollzieher a. D. hier, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 19. März 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Dienstag den 15. März 1887, Vormittags 9 Uhr,**

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Montag den 28. März 1887, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem Groß. Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße Nr. 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 2, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeindefuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 19. März 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1887.

**Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.**

W. Frank.

3.1.

## Bekanntmachung.

Die Wittve des Tagelöhners Ludwig Hölzer I., Karoline Margarethe geb. Schuder von Rintheim, hat um Einsetzung in die Gewahr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1887.

**Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.**

W. Frank.

## Groß. Landesgewerbehalle.

Auf Veranlassung des Badischen Kunstgewerbevereins sind von heute ab in den üblichen Stunden folgende Silberarbeiten ausgestellt:

Ein Reliquarium und eine Fruchtschale, entworfen und ausgeführt von Professor W. Wiedemann zu Frankfurt a. M.

2.1.

## Freiwillige Feuerwehr, I. Kompagnie.

Mittwoch den 2. März d. J., Abends 8 Uhr, Kompagnie-Versammlung im Gasthaus zum weißen Löwen zu besonderem Zweck, wozu die verabschiedeten Kameraden der Kompagnie freundlichst eingeladen sind. Die activen Kameraden haben in Jacke und Mütze zu erscheinen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1887.

**H. Schlachter, Hauptmann-Ersatzmann.**

## Leichenkasse-Verein Karlsruhe.

Die Generalversammlung findet gemäß §. 18 der Statuten am

**Samstag den 12. März d. J., Abends 8 Uhr,**

im untern Saale des Café Nowak statt. Etwaige Anträge, Wünsche oder Beschwerden, welche in dieser Versammlung zur Beschlussfassung kommen sollen, sind längstens bis zum 8. März d. J. bei dem Vorstände — H. Wirsner, Jähringerstraße 35 — einzureichen.

Tagesordnung: Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Karlsruhe, den 24. Februar 1887.

**Der Verwaltungsrath.**

**Zu** der am **Donnerstag den 3. März** abzuhaltenden Versteigerung können noch **Fahrräder** (Möbel, getr. Kleider etc.) angemeldet werden bei Auktionator **B. Kossmann**, Zirkel 24. 3.2.

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 28. Februar l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

werde ich im Pfandlehale, Jähringerstraße 44 hier, 1 geschlachtetes Schwein gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 26. Februar 1887.

**Burgard, Gerichtsvollzieher.**

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 28. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

werde ich Jähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

1 Kanapee, 1 Chiffoniere und 1 Tisch.

Karlsruhe, den 24. Februar 1887.

**Sagel, Gerichtsvollzieher.**

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 28. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Jähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

2 Chiffonieres, 1 zweithürigen Kasten, 1 Kanapee,

2 Kommoden, 1 Regulator, 1 Waschtisch, 1 runden Tisch, 1 Küchenschrank, 3 Delbrückbilder, 1 großes Ovalsag, eine größere Quantität Woll- u. Perlspigen, Blumen, Atlasband, Tressen, Fantasiefedern und sonstige verschiedene Modewaaren.

Karlsruhe, den 26. Februar 1887.

**Sauter, Gerichtsvollzieher.**

## Öffentliche Versteigerung.

3.1. Am **Dienstag den 3. März**, Vormittags 10 Uhr, findet auf dem Zeugbahnhofs der Verkauf von altem Leder, Makulatur-Papier, Lumpen u. s. w. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung statt.

**Artillerie-Depot.**

## Dung-Versteigerung.

2.1. Das königlich 3. Badische Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 läßt **Mittwoch den 2. März** er., Vormittags 9 Uhr, den sich im laufenden Monat ergebenden Dung gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

**Ettlingen.**

## Nußholz-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen versteigert mit

Vorgfrist bis 1. Oktober d. J. aus dem Distrikt "Hartwald"

**Freitag den 4. März d. J.:**

10 Eichen, I. und II. Klasse, 121 Eichen, III. und IV. Klasse, 8 Hainbuchen, 5 Nuscheln, 102 Forsten-Stämme und Klöße, 15 Fichten, Baumstämme, 244 fichtene Gerüste und Leiterstangen, 8 Ester eichenes Roh-Schettelholz.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr beim ersten Scheibenstand am Bulacher Weg.

**Hagenbach.**

## Holzversteigerung.

Am **Donnerstag den 3. März**, Vormittags 10 Uhr, werden im Gemeindefeld zu Hagenbach, Bezirksamt Germersheim (Pfalz), folgende Hölzer aus dem hiesigen Gemeindefeld versteigert:

44 Nüstern-Stämme, II. und III. Cl.,	
14 Eichen- " IV., V. und VI. Cl.,	
128 Erlen- " I., II. und III. Cl.,	
20 Eiben- " II. und III. Cl.,	
3 Aspen- " III. Cl.,	
3 Iffen- " II. Cl.,	
2 Hainbuchen- " II. Cl.,	
2 Buchen- " II. Cl.,	
1 Ahorn-Stamm, III. Cl.,	
4 Eichen-Ruhstangen, II. Cl.,	
102 Eichen- " I. und II. Cl.,	
122 Erlen- " I. Cl.,	
32 Nüstern- " I. Cl.,	
2 Iffen- " I. Cl.,	
1 Eichen- " II. Cl.,	
2 Fichten- " " "	

15 tieferne Baumstüben, III. Cl.,

2 Ester erlene Rollen,

319 Ester verschiedenes Scheit- und Prügelholz,

1524 verschiedene Wellen.

Hagenbach, 24. Februar 1887.

**Der Bürgermeister.**

**Meyer.**

## Wohnungen zu vermieten.

\* Bahnhofsstraße 28 ist eine freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Durlacherstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer mit Alkov auf 23. April zu vermieten. — Ebenfalls wird auch ein Bett mit Zugehör verkauft.

\* Durlacherstraße 33 sind 2 kleine Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen ebenjenseits in der Wirtshaus.

\* Fasanenstraße 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten.

\* Karlstraße 75 ist im 2. Stock eine freundliche, schöne Aussicht in's Gebirge bietende und mit Glasabschluss versehene Wohnung von 2 größeren Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

Linkenheimerstraße 15 sind im 2. Stock 4 Zimmer, worunter ein großer Salon, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Luisenstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden dabeist.

\* 21. Luisenstraße 24 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss sammt Zugehör, im 3. Stock, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Marienstraße 8 ist im Seitenbau der 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\* Marienstraße 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Speicher etc., auf 23. April zu vermieten.

\* Marienstraße 38 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten; desgleichen 2 Zimmer im Hintergebäude. Näheres im 1. Stock.

\* Schillerstraße 4, nächst der Kaiserallee, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* 21. Spitalstraße (große) 14 ist der zweite Stock von 3 Zimmern und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* 21. Wilhelmstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

**Zwei möblierte Wohnungen,** sehr elegant und in bester Lage in Mannheim, sind an zwei Herren Offiziere vom biesigen Dragoner-Regiment sofort oder auf 1. April zu beziehen. Die Wohnungen sind in der breite Straße und haben je ein Schlafzimmer und einen Wohn-Salon und sind auf's Beste eingerichtet. Zu erfragen bei Frau E. Glöckler, E 1 Nr. 5 in Mannheim. 21.

**Wohnungs-Gesuche.**

31. Auf 23. Juli wird von einer älteren Dame eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock mit der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten zwischen der Karl-Friedrich- und Hirschstraße, womöglich Sommerseite, zu mieten gesucht. Offerten nimmt entgegen L. Ph. Dressel, Jählingerstraße 76.

\* 21. Gesucht wird auf 1. April beziehbar eine Wohnung von zwei unmöblierten Zimmern nebst Burschenkammer, event. auch mit Stallung für drei Pferde und nicht zu sehr entlegen von der Dragonerkaserne. Mietangebote abzugeben Karlstraße 38, über 2 Stiegen.

\* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Waschküche oder Wurstküche wird auf 23. April d. J. zu mieten gesucht. Adressen wollen unter E. K. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* 21. Auf 23. Juli wird eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern im 1. oder 2. Stock im Mittelpunkt der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. 100 an das Kontor des Tagblattes.

**Zu mieten gesucht.**

\* 21. Ein kinderloses Ehepaar sucht auf spätestens 1. April eine bessere Wohnung von 3-4 Zimmern in ruhiger Lage zu mieten. Adressen nebst Preisangabe unter E. Seb. 15a sofort an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

Jähringerstraße 82 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Werberstraße 13 ist ein möbliertes Zimmer mit zwei guten Betten an zwei Herren so gleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

\* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 8 im 3. Stock.

\* Birfel 19 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstücken sofort oder später zu vermieten. Näheres ebener Erde dabeist.

Ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist so gleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 79.

\* Ein möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist auf 1. März zu vermieten: Scheffelstraße 42 im 3. Stock.

\* Ein möbliertes Zimmer ist so gleich zu vermieten: Adlerstraße 28, Seitenbau, 2. Stock.

Erbsprinzenstraße 24 ist auf 1. März ein gut möbliertes Parterrezimmer mit angenehmem, freiem Eingang zu vermieten.

\* Steinstraße 18 ist im 3. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer auf 1. März mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

\* Durlacherstraße 103 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei schöne, auf die Straße gehende, möblierte Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. oder 15. März l. J. billig zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf den 12. März oder später an einen ordnungsliebenden Herrn oder Dame billig zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im 4. Stock.

Steinstraße 13 ist eine Mansarde zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist so gleich oder später zu vermieten: Adlerstraße 14.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten; ebendasselbe können mehrere Herren an einem bürgerlichen Mittagstisch teilnehmen: Jähringerstraße 27 im 2. Stock rechts.

\* In schöner, gesunder Lage (Ottlingerstr. 19, parterre) sind auf 1. April zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen Herrn auf den 1. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 43, parterre.

\* Auf den 15. März ist ein freundlich möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten: Kaiserstraße 52.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist so gleich oder später zu vermieten. Näheres Spitalstraße 30 im 2. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 48, eine Stiege hoch.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn mit Pension so gleich oder auf den 1. März billig zu vermieten: Kronenstraße 58 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

\* Waldhornstraße 46 ist ein möbliertes Zimmer an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres bei Witwe Müller dabeist.

\* 31. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. April zu vermieten: Amalienstraße 71, Eingang Leovoldstraße.

\* Waldstraße 4 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres dabeist im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Bahnhofstraße 48 ist im 3. Stock des Seitenbaues ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist so gleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Spitalstraße 26 im 3. Stock links.

\* Wilhelmstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

\* Leisingstraße 38 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer so gleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen dabeist.

\* Marienstraße 19 ist auf 1. März ein einfach möbliertes Parterrezimmer im Seitenbau an einen soliden Mann billig zu vermieten. Zu erfragen ebendabeist.

\* Karl-Friedrichstraße 30 sind 2 Treppen hoch 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach.

\* Ein einfach möbliertes Parterrezimmer, in den Hof gehend, ist zu vermieten: Waldhornstraße 2, parterre.

Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. März an solide Arbeiter zu vermieten: Akademiestraße 13 im Vorderhaus im 3. Stock links.

\* Bahnhofstraße 48 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 15. März zu vermieten.

Zwei bis drei Zimmer sind möbliert oder unmöbliert an einen Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 191 im Laden.

\* Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner in ein möbliertes Zimmer im Hinterhaus gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 23 im Laden.

**Zimmer mit Pension.**

\* Ein gut möbliertes Zimmer in bequemer Lage ist mit angenehmer Pension pre swü dig zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26 im 3. Stock.

**Pension-Anerbieten.**

Ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension ist für so gleich bei billiger Berechnung zu vergeben. Zu erfragen Akademiestraße 15 im Seitenbau im 2. Stock.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Eine bessere Schlafstelle ist so gleich zu vermieten: Waldhornstr. 16, 2. Stock, Hinterhaus.

\* Herrenstraße 9, Hinterhaus, sind im 2. Stock zwei Schlafstellen zu vermieten.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Schützenstraße 65 a ist im 4. Stock eine Schlafstelle an einen ordentlichen Herrn so gleich oder später zu vermieten.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Auf 1. April wird ein gut möbliertes Zimmer, event. mit theilweiser Pension, gesucht. Offerten unter S. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Bei solider, guter Familie werden von einem Kaufmann ein oder zwei gut möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein solides Frauenzimmer, welches des Tags über auswärtig beschäftigt ist, sucht ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer auf 1. oder 15. April ungefähr zwischen der Adlerstraße und dem Mühlburgerthor. Gefällige Offerten sowie nähere Auskunft Akademiestraße 35, Seitenbau.

**Dienst-Anträge.**

Ein junges, fleißiges Mädchen, nicht über 18 Jahre alt, kann sofort eintreten: Schützenstraße 65 im 1. Stock.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, häusliche Arbeit übernimmt und gut empfohlen wird, findet auf Ostern Stelle: Sappienstraße 17 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet so gleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 34 a, parterre.

\* Ein reinliches, fleißiges, ebrliches Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, wird für so gleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. Mädchen, welche kochen können, sowie Zimmermädchen finden auf Ostern in bessern Häusern gut bezahlte Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

\* Ein ebrliches, braves Mädchen, welches sich für ein Milchgeschäft eignet, findet so gleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 11 im 2. Stock.

Zu einer kleinen Familie von 2 Personen wird ein gelehrtes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausgeschäfte verrichtet, als Mädchen allein gesucht. Hoher Lohn zugesichert. Näheres durch Frau Kraft, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, wird so gleich gesucht: Kriegstraße 73 im 3. Stock.

**B.** Mehrere gut empfohlene Köchinnen, welche auch Hausarbeit übernehmen, werden gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres bei Fr. Serdon, Wild. Insstraße 24.

\* Für Termin Ostern wird ein junges, im Kleidermachen sehr ausgeleitetes, bescheidenes, ordnungsliebendes Mädchen, welches auch gut Blätten und die feine Wäsche versteht, gesucht. Meldungen täglich 4 Uhr, Nachmittags: Amalienstraße 46, eine Treppe hoch.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches einer bessern Küche selbstständig vorkochen kann, sucht in einem guten Hause Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Akademiestraße 18 im 2. Stock des Seitenbaues zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags.

**Ein Mädchen** (fremd hier angekommen), welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Mädchen allein. Zu erfragen Scheffelstraße 4, parterre.

**Ein Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

**Ein ordentliches, solides Mädchen**, welches nähen, etwas kochen und die Hausarbeit verrichten kann, sucht auf Ostern oder 1. April eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 16 im 2. Stod.

**Ein gewandter Zeichner**, welcher einige Blätter Musterzeichnungen der Bau- und Tischlerbranche zu fertigen und zu autographieren hätte, wird auf einige Zeit gesucht. Derselbe könnte die Arbeiten auch in seiner Wohnung machen. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes. 21.

**Bauschreiner**, zwei tüchtige, können eintreten auf eigene Kost: Schillerstraße 15.

**Ladnerin-Gesuch.**  
21. Eine flotte Verkäuferin wird für ein Drog- und Modewaarengeschäft gesucht. Adressen unter Chiffre **Z. B. 100** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stellen-Anträge.**  
31. Für eine alle Lebens- und Feuerversicherungsgesellschaft wird ein tüchtiger Vertreter unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter L. 3 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**jüngere Dame**  
bietet sich Gelegenheit, bei einer guten, kleinen Familie bleibende Stellung zu finden. Anmeldungen bittet man unter Z. Nr. 5 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Gesucht wird ein kräftiger, militärfreier Mann**, welcher Gartenarbeit und Landwirtschaft versteht und sich allen sonstigen Arbeiten unterzieht, auf ein Gut in der Umgegend von Karlsruhe. Offerten sind zu richten unter **A. R.** an das Kontor des Tagblattes.

**Zimmerkellner, Kellnerlehrlinge, 2 Hausknecht, 1 Herrschaftsdienner, perfekte Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, 1 Kindermädchen, Kellnerinnen und Küchenmädchen** finden Stellen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstr. 4.

**Herrschafstöchlin, Zimmermädchen, Kindermädchen** finden sogleich und auf Ostern hier und auswärts gute Stellen durch Frau **Kast**, Herrenstraße 29 im 2. Stod.

**Eine gesunde Amme** wird sofort gesucht durch Frau **Stecher**, Hebamme, Zähringerstraße 92.

**Kellnerin**, eine gewandte, findet eine Stelle. Hof von Holland.

**Ein jüngeres Dienstmädchen** wird gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Tüchtiges weibliches Dienpersonal** findet sofort und auf's Ziel hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im zweiten Stod. 21.

**Lehrling-Gesuch.**  
21. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapeziergeschäft zu erlernen, findet eine Lehrstelle bei **J. Meyer**, Sattler und Tapezier, Kaiserstraße 211.

**Lehrling-Gesuch.**  
\* Ein ordentlicher Junge kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden. **Fr. L. Hoffmann**, Blecherei und Installations-Geschäft.

**Buchbinder-Lehrling-Gesuch.**  
\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Buchbinderlei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten. **Eduard Jakob**, Buchbinder, Bürgerstraße 13.

**Lehrling-Gesuch.**  
\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten. **K. Schwarz**, Tapezier, Bürgerstraße 18.

**Ein Schriftsetzer-Lehrling** findet auf Ostern in einer diesigen Buchdruckerei Stelle. Nur solche wollen sich melden, welche gute Schulzeugnisse besitzen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrling-Gesuch.**  
31. Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Gustav Stiehs**, Blecherei u. Installationsgeschäft, Grenzstraße 6.

\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **Adolf Bög**, Zimmer- und Möbeltapezier, Akademiestraße 25.

**Hausbursche**, ein junger, wird gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
Ein junger Mensch von 15-16 Jahren findet in meiner Druckerei dauernde Beschäftigung. **Ernst Stiehs**, Steinstraße 13.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
\* 21. Eine tüchtige, gut empfohlene Bekleidungs-empfehlung sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen aller Art Weißzeug, als: Herren-, Damen- und Kinderwäsche, sowie Uebernahme ganzer Ausstattungen bei prompter und billigster Bedienung. Zu erfragen **Birkel 15**, parterre.

**Verlaufene Kaze.**  
\* Eine Kaze hat sich verlaufen. Kennzeichen derselben sind: am Kopf zwei schwarzgraue Streifen, an einer Seite hat sie grau und schwarze Flecken und ist im Uebrigen weiß; der Schweif ist schwarz und grau geringelt. Dieselbe hat 2 Junge. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung **Walbstraße 1a**, eine Treppe hoch, abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
21. Wegen Umzuges stehen eiserne Gartenmöbel und sonstiger Hausrath zum Verkauf: **Kaiser-Allee 1**.

\* 31. Eine noch neue eiserne Wendeltreppe ist zu verkaufen: **Sophienstraße 6**.

**Ein Kastenwagen** (Einspanner) für Steinfuhrwerk ist zu verkaufen: **Spitalstraße 23**.

**Kauf-Gesuch.**  
\* Ein noch gut erhaltener Kinderstagenwagen wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* 21. Eine schöne, gut erhaltene Waschkommode in Mahagoni sowie ein Nachttisch werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man **Leopoldstraße 29** im 2. Stod abzugeben.

**Lagerplatz gesucht.**  
21. In der Nähe des Güterbahnhofes wird ein Lagerplatz zu mieten eventuell zu kaufen gesucht. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes sub **C. D. 20** niederzulegen.

**Näh-Unterricht.**  
\* Junge Mädchen, welche Lust haben, das Weisnähen gründlich zu erlernen, finden jederzeit Aufnahme bei **Caroline Glasner**, Akademiestraße 65 im 1. Stod des Seitenbaues.

**Unterricht** zu ertheilen für und in **Spanisch, italienisch, englisch und französisch** erklärt sich bereit. 31. **Philolog M. Mutter**, Professor, Kriegerstraße 28.

**Malaga, Portwein, Sherry, Madeira, Marsala** in alten feinen Qualitäten der Continental Bodega Comp. bei **F. Bausback**, 5.1. Amalienstraße 53.

**Chocolade:**  
feinste Vanille- und Gewürz- und Gesundheits-Blod von 1 M. an empfiehlt **W. Bauer**, Conditorei, Walbstraße 3.

**Frische** per Pfund.  
holl. Schellfische M. -50,  
Zander " -80,  
Felschen " 1.20,  
Steinbutt " 1.50  
empfehlen **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Kieler Sprouten** frisch eingetroffen bei **Wilhelm Sämann**, Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

**W. Erxleben jun.**, **Berderplatz 45**, empfiehlt: 21.

**Schinken zum Robessen und gelocht, Göttingerwurst, Salami, farcirten Schweinskopf, Zungenroulade, Schinkenroulade, Frankfurter Bratwürste, sowie täglich frische Bratwürste.**

**Wäsche!**  
Damenhemden mit Spitzen von M. 1.20 an,  
Damenhosen " " " 1.00 "  
Bettjacketen " " " 1.00 "  
Kinderhemden ohne Besatz " " 0.20 "  
Kinderhemden mit " " " 0.35 "  
Kinderhosen " " " 0.35 "  
NB. Einzelne Hemden und Hosen zu Fabrikpreisen empfehlen  
**Geschwister Knopf**, 147 Kaiserstraße 147.

## Für Confirmanden

empfehle: 41.

**Hemden**, einfach u. elegant,  
**Beinkleider**, **Unterröcke**,  
**Taschentücher**, **Corsetten**,  
**Krausen** u. **Kragen**.

**Hemden** mit glatten u. gestickten  
Einsätzen,

**Kragen** u. **Manschetten**,  
**Brust-** u. **Manschetten-Knöpfe**,  
**Cravatten**, **Cravattennadeln**  
zu billigsten Preisen.

**Aug. Sonntag.**

Ecke der Kaiser- u. Waldstrasse 34.

## Corsets

in größter Auswahl von N. 1.—  
das Stück an bis zur feinsten Sorte.

**Reparaturen** sowie **Anfertigungen** nach **Maass** werden  
prompt und billigst besorgt.

Alleinige Niederlage der **paten-**  
**tirten**

**Orthopädischen** u. **Angienischen**

**Frauen- und**  
**Mädchen-Corsets**

bei

**Julius Strauss,**

Kaiserstr. 143, nächst dem Marktplatz.

## Korsetten

in jeder gewünschten Façon, gut sitzend und bequem,  
fertige ich nach Maass in bestem Stoff in jeder  
Farbe mit ächtem Fischbein.

**Confirmanden-Korsetten** werden zu jedem  
Preise geliefert. **Korsetten** in den **verschieden-**  
**sten Sorten** sind stets **vorrätig**.

**Waschen**, **Verändern** und **Reparieren** von  
Korsetten wird **pünktlich** besorgt.

Schnelle und **billigste** Bedienung **zusichernd**, em-  
pfehle ich **achtungsvoll**

Frau **Chr. Grieshaber**, Korsettenmacherin,  
21. Waldstraße 11.

## Für Confirmanden

empfehle mein reichsortirtes Lager in:

**Krausen**, **Kragen**,  
**Manschetten**,  
**Taschentüchern**,  
**Savallières**, **Cravatten**,  
**Handschuhen** in **Tricot**, **Seide** und  
**Glacéleder**,  
**Chenille-Pelerines**,  
**Corsets**,

**vorzügliche** Qualitäten zu **sehr bil-**  
**ligen** Preisen.

**Julius Strauss,**

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

## Négligé-Hauben

sind in den neuesten Façons und Farben in größter Auswahl eingetroffen,  
was ich empfehlend anzeige.

**Aug. Sonntag,**

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

## Confirmanden-Hüte

(Neuheiten)

empfehle in verschiedenen Qualitäten zu billigsten Preisen

**E. Willmannsdörfer**, Hutlager,  
169 Kaiserstraße 169.

21. **Heute, morgen und übermorgen**  
in **Karlsruhe**, **Nitterstraße 4**, gegenüber dem **Tagblatt**,

## Großer Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf

von **Wilh. Wacker**, Schuhfabrikant aus **Stuttgart**, wohnhaft in **Wiesbaden**,

empfehle **Herrenstiefeletten** (prima Handarbeit) von **6 M.** an,

große Auswahl **Damenstiefel** in **Zeug**, **Filz**, **Rid-**, **Seehund-** und

**Wichsleder** von **5 M.** an,

sehr große Auswahl aller Arten **Kinder-Schuhwaaren** schon von

**60 Pf.** an,

**Wollireschube** (resp. **Halbschuhe**) für **Herren**, **Damen** und **Kinder**

in bester Qualität **billigst**;

ebenso empfehle noch einen **Posten Winterschuhe** und **Stiefel**,

welche zu jedem Preise **abgegeben** werden.

Das **Ausverkaufslokal** befindet sich **Nitterstraße 4**, gegenüber dem

**Tagblatt**; der **Ausverkauf** dauert nur

**heute, morgen und übermorgen.**

## Karlsruher Herdfabrik

von

**Philipp Kreis,**

Bauschlosserei  
Sophienstrasse  
**147,**



Mech. Werkstätte  
Sophienstrasse  
**147,**

empfehle als **Spezialität** sein Lager in **schmiedeisernen Sparkochherden** mit  
allen der **Neuzeit** entsprechenden **Vorrichtungen**, von den **kleinsten Familien**  
bis zu den **grössten Hotelherden** bei **anerkannt billigsten Preisen**. Für **solide**  
und **stylgerechte Arbeit** wird **vollständige Garantie** geboten.

Ferner **Anfertigung** von **Speise- und Bieraufzügen** für **Hotels**, **Restaurationen** und **Private**. — **Gleichzeitig** empfehle mich in allen **vorkommenden**  
**Dreherarbeiten**.

Durch **Einrichtung** meines **Geschäftes** mit **Maschinenbetrieb** bin ich in  
der **Lage**, allen an mich **gestellten Anforderungen** in jeder **Hinsicht** zu **ge-**  
**nügen**. — **Reparaturen** an **Maschinen** werden **solid** und **dauerhaft** ausgeführt.  
**Rasche Bedienung** und **billige Berechnung** wird **zugesichert**.

**Illustrierte Kataloge** und **Empfehlungen** stehen zu **Diensten**.

**Kräuter-Dampfbad,**

53 Ecke der Berder- und Marienstraße 53.  
Sichere Heilung gegen Gicht, Rheumatis-  
mus, Gelenkentzündung, Nervenkopfweg,  
Hantauschlag, Magenleiden, Anfall von  
Wassersucht, Ohrenleiden, Nebelhörigkeit,  
Schneupfen, Heiserkeit, Husten, Zahnschmer-  
zen, überhaupt gegen Erkältungen, wovon die  
meisten Krankheiten herrühren.

Achtungsvoll

126. **B. Wenz.**

**Sagenbuchenes Abfallholz,**  
vollständig trockenes, auf Wunsch auch klein  
gespalten zum Anfeuern, liefert frei in's Haus  
zum herabgesetzten Preise von  
**M. 1.15 per Str.** die Schuchleisenfabrik  
Amalienstraße 47.

**Gambrinushalle.**

**Großes**

**Eröffnungs-Concert**

**Sonntag den 27. Februar.**

**Hahn,**

**Restaurateur.**

Schm. Karlsruhe, 25. Februar. Mitteilungen aus  
der Stadtverwaltung von heute.

Die Generaldirektion der Gr. bat. Staatsbahnen  
teilt mit, daß sie sich wegen Einlegung eines Abendzuges  
im nächsten Sommerdienste von hier über Warau nach  
Lantau oder Neustadt an die Direktion der Pfälzer Eisen-  
bahnen gewendet habe, daß jedoch die Antwort wegen des  
Kostpunktes verneinend ausgefallen sei.

Das Gr. Bezirksamt teilt Abschrift eines Erlasses des  
Gr. Ministeriums des Innern mit, wonach die Geneh-  
migung zur Abhaltung eines wöchentlich u. zw. Montags  
in der Zeit von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags  
1 Uhr stattfindenden Marktes für Groß- und Schlachtvieh,  
sowie eines wöchentlich dreimal und zwar Dienstags,  
Donnerstags und Samstags in der gleichen Zeit statt-  
findenden Marktes für Kleinvieh erteilt wird. Bezüglich  
des weiterhin beabsichtigten und zur Genehmigung bean-  
tragten Zucht- und Ferkelmarktes bleibe Entscheidung  
vorbehalten. Der Stadtrat nimmt hievon Kenntnis und  
beschließt, den neuen Schlacht- und Viehhof am 3. März  
dem Betrieb zu übergeben.

Der Gewerbeverein beabsichtigt, im Frühjahr d. J.  
eine Ausstellung von Leihlingsarbeiten zu veranstalten  
und ersucht, auch in diesem Jahr einen Beitrag von  
200 M. zur Gewährung von Prämien zu bewilligen.  
Dem Wunsch soll entsprechen und der Betrag in den  
Voranschlag eingestellt werden.

- Beim Bürgerausschuß soll beantragt werden:
1. daß auf dem Platze des alten Schlachthauses  
ein Volksschulgebäude nebst Dienergebäude mit  
einem Aufwand von 270 000 M. errichtet werde;
  2. daß das Volksschulgebäude des Stadtteils Mühl-  
burg mit einem Aufwand von 30 000 M. durch  
Aufsetzen eines dritten Stockes vergrößert werde;
  3. daß auf dem Platze bei dem Volksschulgebäude des  
Stadtteils Mühlburg mit einem Aufwand von  
19 800 M. eine Turnhalle errichtet werde;
  4. daß die Realschule mit einem Aufwand von 86 400 M.  
durch einen im Hof derselben zu errichtenden Neben-  
bau mit Turnhalle vergrößert werde;
  5. daß der obige Aufwand mit zusammen 406 200 M.  
vorhandenen Anlehensmitteln entnommen werde.

Die Vesterung der für die Verwaltungsbauten des  
Schlacht- und Viehhofes erforderlichen Zugaleusen wird  
dem Baugeschäft von Markstahler und Barth über-  
tragen.

Nach den über die beiden Festhallenmastenballe gefog-  
nen Abrechnungen beträgt das Reinerträgnis vom 1. Ball  
1351 M. 17 S. und vom 2. Ball 2135 M. 17 S. im  
Gesamten 3486 M. 34 S., welches der Stadtgartenkasse  
in Einnahme decretirt wird.

Für Benutzung der Eisbahn des Stadtgartens in diesem  
Winter sind der Stadtgartenkasse 5300 M. zugesprochen.

Herr Schäftefabrikant Hermann Schütz hat eine  
Photographie seines zum Abbruch kommenden, Ecke der  
Kronen- und Jähringerstraße gelegenen Hauses (früher  
Post), für das städtische Archiv zum Geschenk gemacht,  
wofür gedankt wird.

**Filzhüte, Seidenhüte (Cylinder),**

neueste Formen, allergrößte Auswahl, billigste Preise

bei

**C. A. Zeumer.**

Den Eingang sämtlicher Neuheiten für  
**Frühjahr und Sommer in**

**deutschen und engl. Stoffen**

für

**Anfertigung nach Maasß**  
beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

**Joh. Heinr. Felkel,**

**A. Herzmann & Cie. Nachf.,**  
161 Kaiserstraße 161.

Das erste größte, in den weitesten Kreisen bestrenommierte Dampf-Bettfedern-  
**Reinigungsgeschäft von Max Flechtner** befindet sich  
**Augustastrasse 2, Ecke der verl. Karlstraße.**

Adressen werden gefälligst entgegenommen bei Herrn Tapezier Altinger, Amalien-  
straße 45, Herrn Tapezier Trapp, Herrenstraße 46, und Herrn Tapezier Seufert,  
Kaiserstraße 124. NB. Da Niemand in dieser Branche mit mir concurriren kann, so  
steht die Maschine den geehrten Herrschaften zur gefälligen Einsicht bereit.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die  
schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn u. Bruder

**Alfred Hofmann, Cand. jur.,**

heute früh plötzlich verschieden ist.

Die Beerdigung findet Montag den 28. Februar,  
Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Kaiser-  
straße 176, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Louis Hofmann.**

Karlsruhe, den 25. Februar 1887.

21.

**Handwerkerverein Karlsruhe.**

**Monatsversammlung.**

Die verehrl. Mitglieder werden zu der am **Dienstag den 1. März**  
**d. J.,** Abends 8 Uhr, stattfindenden Monatsversammlung höfll. eingeladen.

**Der Vorstand.**

# Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße,

zeigen hiermit ergebenst an, daß in ihrer Abtheilung für

## Mode-, Knopf-, Bassementerie- und Besatzwaaren

sämmtliche Neuheiten zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison eingetroffen sind, als:

**Perligimpen, Perlornamente, Perlspitzen, Perlgarnituren** für Rock und Taille, in schwarz und farbig,  
**Perlstoff** in hocheleganter Ausführung,  
**Knöpfe** von den billigsten bis zu den feinsten Genres,  
**Spitzen** in Wolle, Seide, Leinen u. Baumwolle,  
**Spitzenstoffe** in Wolle und Seide, schwarz und farbig,  
**Sammet und Plüsch** in allen neuen Farben,  
**Jabots** in Etamine, Tüll, Atlas, Sürah etc.,  
**Rüschen** aller Art in überraschender Auswahl,

**Seidene Bänder** in allen möglichen Farben und Qualitäten,  
**Handschuhe** in Tricot, Seide, Glacé- und Dänisch-Leder,  
**Schürzen** in Etamine, Percal, Cachemire u. Atlas,  
**Tricotailen** von den billigsten bis zu den feinsten Artikeln,  
**Tricot- und Percalkleidchen** in vielen Façons,  
**Faden, Seide, Litzen, Tailienstäbchen, Schweissblätter,**  
**Sämmtliche Futterstoffe,** als: Tropesutter, Mull und Orleans,  
**Schliessen** in größter Auswahl etc. etc.

und machen auf ihr großes Lager ihrer **Special-Abtheilung** in

## Weißwaaren, fertiger Damen-, Kinder- und Herrenwäsche, als:

**Tag- und Nachthemden, Jacken, Beinkleider, Unterröcke, Kinderhemdchen, Höschen und Tüchchen, Tragkissen, sowie Herren-Oberhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten** in allen möglichen Façons und größter Auswahl zu billigsten Preisen besonders aufmerksam.

# Maier & Katzenstein.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 17. Februar d. J. gnädigst geruht, dem Privatdozenten Dr. Arthur Klein schmidt an der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 17. Februar d. J. gnädigst geruht, den Bezirksarzt Robert Reckmann in Ertach zum Bezirksarzt in Borsheim zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 18. Februar d. J. gnädigst geruht, auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung die bei dem Telegraphenamt Karlsruhe auf 1. Mai d. J. in Erledigung kommende Obertelegraphensekretärstelle dem Obertelegraphensekretär Joseph Kleemann von Harsum (Preußen), zur Zeit in Kassel, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit zu übertragen.

Durch Allerhöchste Entlassungsurkunde vom 23. September v. J. und Allerhöchste Bestallung vom 3. Januar d. J. ist folgendes bestimmt worden:

General-Kommando des 14. Armeecorps:  
 Hr. v. Gilmern, Geheimrath, Ober- und Corpsauditeur des 14. Armeecorps, den nachgesuchten Abschied aus seinem Amte mit Pension ertheilt.

Lothstein, Justizrath und Pensionsauditeur bei der Großherzoglich Hessischen (25.) Division, zum Ober- und Corpsauditeur des 14. Armeecorps ernannt.

Durch Allerhöchste Kabinettsordres vom 15. d. Mts. ist folgendes bestimmt worden:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:  
 v. Sydow, Secondlieutenant von der Reserve des 2. Niedersächsischen Infanterie-Regiments Nr. 47, in

Kontrolle des 1. Bataillons (Hamburg) 2. Hanseatischen Landwehr-Regiments Nr. 76, als Reserveoffizier zu obigem Regiment versetzt.

Gulch, Witzfeldwibel vom 2. Bataillon 2. Braunschweigischen Landwehr-Regiments Nr. 92, zum Secondlieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 23:  
 Moil, Witzwachtmeister vom 1. Bataillon (Hamburg) 2. Hanseatischen Landwehr-Regiments Nr. 76, zum Secondlieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:  
 v. Szwawa-Resman, Secondlieutenant, in das Westfälische Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 7 versetzt.

2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110:  
 Arng, Premierlieutenant von der Feld-Artillerie, der Abschied mit der Erlaubnis zum Tragen der Landwehr-Armee Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Artillerie Depot Rastatt:  
 Dellmann, bisher Zeugfeldwibel bei der Artillerie-Verksatt in Strassburg, laut Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 10. Februar d. J. zum Zeuglieutenant befördert und durch Verfügung des Kriegsministeriums vom 15. Februar er. zum obigen Artillerie-depot versetzt.

Ragel, Reuwerwollleutenant vom Artillerie-depot Strassburg i. G., laut Verfügung der Generalinspektion der Artillerie vom 16. Februar er. zum obigen Artillerie-depot versetzt.

Koßhorn, Reuwerwollleutenant, der Abschied mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst, den Charakter als Reuwerwoll-Premlerlieutenant und der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 22. d. M. ist folgendes bestimmt worden:

4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17:  
 v. Sönerlein, Secondlieutenant von der Reserve

des obigen Regiments, von dem mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 27. März v. J. verfügten Kommando zur Dienstleistung bei dem oben genannten Regiment entbunden.

Durch kriegsministerielle Verfügung vom 19. d. M. ist der Premierlieutenant Dillinger vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111, welcher durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 15. v. M. zur Dienstleistung bei einer Militär-Intendantur kommandirt wurde, der Corps-Intendantur des 9. Armeecorps überwiesen worden.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheschließungen:

- 26. Febr. Johann Brindel von Korb, Föderwelter hier, mit Luise Klump von Mörsbach.
- 26. " Lorenz Himmelsbach von Reichenbach, Fuhrmann hier, mit Reg'na Streckfuß von Landshausen.
- 26. " Gustav Schöpfer von Dallau, Schuhmacher hier, mit Rosa Hinkelbach, geb. Klipp, von Mörsbach.
- 26. " Heinrich Dieß von Itterbach, Bäcker hier, mit Katharina Eberle von Königsbach.
- 26. " Rudolf Bruder von Freiburg, Blechner hier, mit Katharina Nottstein von Friedrichsthal.
- 26. " Friedrich Bachtel von Speyer, Zimmermann hier, mit Luise Kögel von Wühlburg.

#### Todesfälle:

- 25. Febr. Katharina Werke, alt 78 Jahre, Wittve des Kleidermachers Werke.
- 25. " Karoline Weiß, alt 68 Jahre, Wittve des Sattlers Weis.
- 25. " Luise Eberle, alt 64 Jahre, Ehefrau des Buchdruckers Eberle.
- 25. " Katharina, alt 8 Monate 10 Tage, Vater Schlachballenwecker Wettsch.
- 25. " Alfred Hofmann, Cand. jur., ledig, alt 23 Jahre.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.